

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 30 (1912)
Heft: 314

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Prix d'un numéro 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an 12 fr. 6
2^e semestre 6 fr. 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 85 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 85 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Kunstweisverbot. — Konsulate. — Consulate. — Internationaler Postgroßverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst:

Kaufschuldverschreibungsbefehl Nr. 13,000, Nr. 1502, hantiger Kreditör: Fran Wwe. Anna Geissler-Müller, Langgasse; Debitör: Philipp Hossmann, Hotel «Ochsen», Rheineck.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird bemiht aufgefordert, seine Rechtsansprüche auf denselben, unter Vorweisung der Urkunde, bis zum 15. Dezember 1912, bei Vermeidung des Verlustes derselben, bei unterfertigter Amtsstelle anzumelden, ansonst die Amortisation des Titels verfügt wird. (W 298)

St. Margrethen, den 14. Dezember 1912.

Bezirksgerichtskanzlei Unterthalen.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Baugesellschaft, etc. — 1912. 11. Dezember. Inhaberin der Firma **E. Graf-Schiffedercker** in Wetzikon ist Elise Graf, gesch. Schiffedercker, von Köln a. Rh., in Kempten-Wetzikon. Baugesellschaft und Immobilienverkehr. In Kempten. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Laier, von Mannheim (Baden), in Zürich IV.

11. Dezember. Bräunviehzuchtgenossenschaft Fehraltorf in Fehraltorf (S. H. A. B. Nr. 122 vom 10. Mai 1910, pag. 345). Heinrich Reimann ist infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Quästor gewählt: Jakob Bachofner-Jucker, von und in Fehraltorf.

Schreinerei. — 11. Dezember. Inhaberin der Firma **L. Mandel-Muntwyler** in Zürich IV ist Lidwina Mandel, geb. Muntwyler, von Dällikon (Zürich), in Oerlikon. Schreinerei. Lanrentstrasse 6. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Fritz Mandel.

Restaurant. — 11. Dezember. Die Firma **M. Hug-Schmid** in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Juni 1909, pag. 1054). Restaurant, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. Dezember. Kaufmännischer Verein Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 133 vom 30. Mai 1911, pag. 913). Theodor Hofmann und Christian Nell-Adler sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Walter Meiss, von Zürich, als Präsident, und Emil Jenta, von Wetzikon, als Vizepräsident, beide in Winterthur. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

11. Dezember. Konsumverein Wetzikon-Hinwil und Umgebung in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1912, pag. 30). Paul Bachmann, Albert Baumgartner, Albert Häberling und Theodor Sidler sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Es wurden neu gewählt: Alfred Wössner, von Meilen, in Wetzikon, als Aktuar, und Gottlieb Zollinger-Stapfer, von Egg, in Wetzikon; Emil Wismer-Eberhard, von und in Wetzikon; Emil Bünzli, von Russikon, in Wetzikon, und Albert Wälsch, von Benken (St. Gallen), in Bäretswil, als Beisitzer.

11. Dezember. Unter der Firma **Eisenbahner-Baugenossenschaft Zürich** hat sich mit Sitz in Zürich am 3. Dezember 1912 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe verfolgt den Zweck, ihren Mitgliedern unter Mithilfe der Schweizerischen Bundesbahnen auf dem Gebiete der Stadt Zürich oder in deren nächsten Umgebung gesunde und preiswerte Wohngelegenheiten zu schaffen. Sie sucht ihren Zweck zu erreichen durch Ankauf von Baugelände und Erstellung von Neubauten, sowie durch Erwerbung bereits bestehender Wohngebäude. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft kann nur von in aktivem Dienste der Bundesbahnen stehenden oder pensionierten Beamten, Angestellten und Arbeitern oder deren minderjährigen Kindern und Witwen (bei letzteren auf die Dauer des Witwenstandes) erworben werden. Korporationen irgend welcher Art werden als Mitglieder nicht aufgenommen. Eine Ausnahme ist nur zulässig, wo es sich um die Genossenschaftsbestrebungen fördernde Korporationen öffentlich-rechtlichen Charakters handelt. Zur Aufnahme von nicht im Dienste der Bundesbahnen stehenden Personen oder von Korporationen in vorstehendem Sinne ist die Genehmigung der Generaldirektion der Bundesbahnen erforderlich. Die Aufnahme kann zu jeder Zeit stattfinden. Sie erfolgt durch die Betriebskommission auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung, nach Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5 und Übernahme mindestens eines Genossenschaftsanteiles. Einem abgewiesenen Bewerber steht das Rekursrecht an den Verwaltungsrat und in letzter Instanz an die Generalversammlung zu. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteil im Betrage von Fr. 300 zu erwerben. Die Anteilscheine werden zu höchstens 4% verzinst. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod und Ausschluss. Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung an die Betriebskommission; er kann jederzeit

stattfinden nach vorheriger einmonatlicher Kündigung. Die Rückzahlung der einbezahlten Anteilscheine an ausgetretene Mitglieder, sowie an die Angehörigen von mit Tod abgegangenen und an angeschlossene Mitglieder richtet sich nach der Vermögenslage der Genossenschaft, angewiesen durch die Jahresbilanz des Ausscheidungsjahres. An das weitere Genossenschaftsvermögen haben Ausgeschiedene keinen Anspruch. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Für ihre Verbindlichkeiten haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder bleibt ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, die Betriebskommission und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus 9—11 (gegenwärtig 9) Mitgliedern. Präsident, Sekretär und Kassier des Verwaltungsrates bilden zusammen die Betriebskommission, und es führen der Präsident gemeinsam je mit dem Sekretär oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Verwaltungsrat besteht aus: Jakob Baumann, von Theilingen-Weisslingen, Präsident; Eduard Schütz, von Liestal, Sekretär; Hans Rühl, von Dachsen, Kassier, und den weiteren Mitgliedern: Eduard Honegger, von Zürich; Oskar Meier, von Zürich; Oskar Schultze, von Stäfa; Jakob Roth, von Reigoldswil (Baselland); Karl Stäbelin, von Zürich, und Gustav Baumann, von Leutwil (Aargau); die ersten drei in Zürich IV, alle übrigen in Zürich III wohnhaft. Geschäftslokal: Schindlerstrasse 2, Zürich IV.

11. Dezember. Unter der Firma **Milchgenossenschaft Weiach** hat sich mit Sitz in Weiach am 18. Oktober 1912 eine Genossenschaft gebildet, welche die Erzielung eines den Produktionskosten entsprechenden Milchpreises zum Zwecke hat. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchlieferant in der Gemeinde Weiach werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, der auch das Eintrittsgeld festsetzt, und der Austritt freiwillig durch schriftliche, dreimonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Erben eines verstorbenen Mitgliedes treten ohne Bezahlung einer Eintrittsgebühr in die Mitgliedschaft ein. Die Mitglieder haben einen Monatsbeitrag von 30 Rp. zu bezahlen. Allfällige aus der Jahresrechnung sich ergebende Aktivüberschüsse fallen in einen Reservefonds, über dessen Verwendung die Generalversammlung entscheidet. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von fünf Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Eduard Griesser-Baumgartner, Präsident; Eduard Griesser, Armenpfleger, Aktuar; Ulrich Meierhofer, Quästor; August Graf und Jean Meierhofer, letztere zwei Beisitzer; alle von und in Weiach.

11. Dezember. Unter der Firma **Verband schweizerischer Spiegelglasmanufakturen (Union Suisse des Manufactures de Glaces) (Unione delle Manifatture Svizzere di Specchi)** besteht mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft. Die heute gültigen Statuten datieren vom 7. Dezember 1911. Die Genossenschaft bezweckt den engeren Zusammenschluss der in der Schweiz etablierten Spiegel-, Belege-, Schleif- und Fasettwerke, zur Wahrung und Förderung ihrer gemeinsamen Berufsinteressen, insbesondere auch die Erreichung und Erhaltung einer einheitlichen Preiskonvention. Mitglied kann jeder Inhaber, bzw. jedes in der Schweiz domizilierte Geschäft der Spiegelglasbranche werden. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Mitglieder. Der Austritt erfolgt durch schriftliche, mindestens dreimonatliche Kündigung freiwillig, erstmals nicht vor 1914, oder jederzeit infolge Ausschlusses und Hinschiedes oder bei Auflösung der Firma. Damit erlischt jeder Anspruch an die Genossenschaft. Die Beiträge der Mitglieder setzt jeweils die Generalversammlung fest. Die übrigen Auflagen (Konventionsbedingungen) sind in einem besonderen Reglement festgelegt. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Revisoren. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident Carl Grambach und der Stellvertreter August Weil-Brüll, beide von Zürich, in Zürich IV, kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Stockerstrasse 25, Zürich II.

Photogr. Artikel, Staubsangapparate. — 12. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Klett** in Zürich II ist Fritz Klett, von Heilbronn a. N., in Zürich V. Vertretungen in photographischen Artikeln und Vertrieb elektrischer Staubsangapparate. Todstrasse 9.

Seidenzwirnerie, etc. etc. — 12. Dezember. Eintragung von Amteswegen auf Grund Rekursentscheides des Bundesrates vom 22. November 1912:

Nachdem sich ergeben, dass die Firma **J. Dürsteler & Cie.** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 205 vom 13. August 1912, pag. 1453) die Liquidation nicht durchgeführt hat, wird die Löschung dieser Firma anmit widerrufen. Die Liquidation wird unter der Firma **J. Dürsteler & Cie.** in Ld. durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Johannes Dürsteler, sen., in Zürich II, durchgeführt.

Pharmazeutische Spezialitäten. — 12. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Scott & Bowne, Limited** mit Sitz in London, 10 und 11 Stonecutter Street, hat ihre bisher mit Sitz in Chiasso bestandene Zweigniederlassung (eingetragen im Handelsregister von Mondrisio (S. H. A. B. Nr. 133 vom 25. Juli 1911, pag. 1266, und dortige Verweisungen), nach Zürich verlegt. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf pharmazeutischer Spezialitäten. Die Statuten datieren vom 28. November 1898. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt £ 100,000, und ist eingeteilt

in 10.000 Aktien von je 10. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit sie die Zweigniederlassung betreffen, im Schweiz. Handelsamtsblatt. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist befugt der Prokurist: Ernst Paul Münch, von Rheinfelden, in Zürich III. Geschäftslokal: Häfnerstrasse 10, Zürich III.

Autogarage, Taxameter. — 12. Dezember. Inhaber der Firma Albert Suter in Zürich III ist Albert Suter, von Hausen a. A., in Zürich III. Autogarage und Taxameterbetrieb. Brynerstrasse 1. Die Firma erteilt Prokura an Eugen Suter, von Hausen a. A., in Zürich I.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Ausstellungsgesellschaft. — 1912. 13. Dezember. Unter dem Namen Hospes 1914 hat sich mit Sitz in Bern eine Genossenschaft gegründet, welche den Zweck hat, die Gruppe 40 der Landesausstellung in Bern 1914 (Gastgewerbe und Fremdenverkehr) zu organisieren und durchzuführen. Die Genossenschaft nimmt ihr Ende mit der Abwicklung sämtlicher aus der Ausstellung sich ergebenden Geschäfte. Die Statuten sind am 12. Oktober 1912 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben: a. Für Vereine und Korporationen des öffentlichen und Zivilrechts, welche die Förderung des Gastgewerbes und Fremdenverkehrs oder ähnliche Ziele des Gemeinwohls verfolgen, durch die Uebnahme mindestens eines Anteilscheines von Fr. 1000; b. für andere physische und juristische Personen durch Uebnahme mindestens eines Anteilscheines von Fr. 100 nominell. Die Beitrittserklärungen sind an den Vorstand zu richten. Die Uebertragung von Genossenschaftsanteilen ist nur durch Erbgang, sowie in den nachbezeichneten Fällen zulässig: a. Für die Anteile von Fr. 1000, wenn Aktiven und Passiven einer Korporation etc. auf ein anderes Rechtssubjekt übertragen werden; b. für die Anteile von Fr. 100, wenn ein Genossenschafter die Anteile mit seinem Gewerbebetrieb auf einen Dritten überträgt. Die Uebertragung der Anteilscheine auf einen Dritten ist zur Eintragung ins Genossenschaftsregister dem Vorstand anzumelden und zu diesem Behufe das Bestehen der sub a und b bezeichneten Voraussetzungen des Eigentumsüberganges nachzuweisen. Bei Austritt aus der Genossenschaft ohne Uebertragung der Anteile fällt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen dahin. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Jeder Genossenschafter haftet nur für die Vollenzahlung des von ihm gezeichneten Nominalbetrages an Anteilen. Die Einzahlungen werden nach Massgabe des Bedürfnisses durch den Vorstand angeordnet. Bei Nichtzahlung trotz zweimaliger Anforderung durch eingeschriebene Briefe steht es dem Vorstand frei, auf dem Rechtswege gegen den Säumigen vorzugehen, oder seine Anteile als verfallen zu erklären. Die geleisteten Anzahlungen fallen alsdann als Konventionalstrafe dem Genossenschaftsvermögen zu. Der Austritt aus der Genossenschaft entbindet nicht von der Pflicht zur Vollenzahlung der gezeichneten Anteile. Bei Uebertragung gemäss § 3, lit. b der Statuten kann der Vorstand nach freiem Ermessen den Erwerber als neuen Schuldner annehmen, unter Entlassung des Veräusserers aus seiner Haftung. Alle Mitteilungen an die Genossenschafter erfolgen durch eingeschriebene Briefe und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und der von diesem ernannte Vorstand von einer oder mehreren Personen. Dieser vertritt die Genossenschaft nach aussen, seine Mitglieder zeichnen in der vom Verwaltungsrat festgesetzten Form. Die Genossenschafter haben keinen Gewinnanspruch. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. Die während des Bestandes der Genossenschaft eventuell erzielten Überschüsse werden vorgetragen. Nach Abwicklung aller Geschäfte, die sich aus dem Genossenschaftszwecke ergeben, wird die Genossenschaft aufgelöst. Der nach Deckung aller Passiven verbleibende Liquidationserlös wird gleichmässig auf alle Anteile im Verhältnis des einbezahlten Betrages verteilt, bis zu dessen voller Rückzahlung. Ueber die Verwendung eines eventuell weiteren Überschusses beschliesst die Generalversammlung nach freiem Ermessen. Der Vorstand besteht zurzeit aus 7 Personen, nämlich: Hermann Neithardt-Sterlin, von Schaffhausen, in Zürich I; Dr. Eugen Keller-Huguenin, von Neukirch, in Zürich I; Charles Fréd. Buttica, von Puidoux, in Lansanne; Oskar Hauser, von und in Luzern; Oskar Michel, von und in Basel; Emil Budiger, von Sulz, in Bern; Hermann Behrmann, von Sachsen, in Bern. Dieselben zeichnen je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Verkehrsbureau Bern, Bubenbergplatz.

Bureau Interlaken

Wirtschaft. — 13. Dezember. Inhaber der Firma Joh. von Almen in Därligen ist Johann von Almen, von Wilderswil, in Därligen. Betrieb der Wirtschaft zum Sternen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Delikatessen, etc. — 12. Dezember. Die Firma J. Giroud-Mosimann, Wein-, Spezerei-, Konsumwaren- und Delikatessenhandlung und Eisenbitterfabrikation, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 173 vom 2. Dezember 1890, pag. 837, und Nr. 188 vom 11. Mai 1903, pag. 749), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «W. H. Giroud-Mosimann» in Langnau.

Inhaberin der Firma W. H. Giroud-Mosimann in Langnau, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Giroud-Mosimann» übernommen hat, ist Frau Hermine Giroud, geb. Mosimann, Jules sel. Witwe, von Champagne (Kt. Waadt), in Langnau. Comestibles- und Delikatessenhandlung und Eisenbitterfabrikation.

Bureau de Neuveville

Café-restaurant. — 13. Dezember. La raison Rosa Wehrli, café-restaurant, à Neuveville (F. o. s. du c. du 7 septembre 1903, n° 345, page 1377), est radiée pour cause de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif ont été repris par Hermann Wehrli, de Biberstein, à Neuveville. Le chef de la raison Hermann Wehrli, à Neuveville, est Hermann Wehrli, de Biberstein, à Neuveville, lequel reprend l'actif et le passif de la raison «Rosa Wehrli», à Neuveville, qui est radiée. Café-restaurant. Devant la ville n° 159.

Modes, etc. — 13. décembre. La raison Alexis Perret, à Neuveville, modes, quincailerie et articles de Paris (F. o. s. du c. du 27 septembre 1899, n° 304, page 1224), est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par Bertha Perret, de La Sagne, à Neuveville.

Le chef de la raison Bertha Perret, à Neuveville, est Bertha Perret, de La Sagne, à Neuveville, laquelle reprend l'actif et le passif de la raison «Alexis Perret», à Neuveville, qui est radiée. Modes, quincailerie, articles de Paris. Place du Marché.

Bureau de Porrentruy

Liqueurs. — 12. décembre. La raison Laurent Bonnot, fabrication de liqueurs, à St-Ursanne (F. o. s. du c. du 19 décembre 1910, n° 318, page 2142), est radiée ensuite de cessation de commerce et de renonciation du titulaire.

Uri — Uri — Uri

1912. 10. Dezember. Die von der Firma Florestplanerei C. Fiselier (Filature de bourre de soie C. Fischer) in Altdorf an Jules Brack in Altdorf erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 280 vom 4. November 1910, pag. 1893) ist erloschen.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Unterwalden aile

Spezereihandlung, Molkerei, Landwirtschaft. — 1912. 12. Dezember. Inhaber der Firma M. Wallimann-von Rotz in Alpnach ist Meinrad Wallimann-von Rotz, von und in Alpnach. Spezereihandlung, Molkerei und Landwirtschaft.

Holzschnitzerei. — 12. Dezember. Inhaber der Firma J. Blatter-Trauffer in Engelberg ist Johann Blatter, von Hofstetten (Bern), in Engelberg. Holzschnitzerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Boulangerie, épicerie, etc. — 1912. 12. décembre. La société en nom collectif M. Chollet et Rouiller Frères, boulangerie, épicerie, à Vaulruz (F. o. s. du c. du 9 décembre 1908, n° 305, page 2095), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison «Placide Rouiller», à Vaulruz.

Le chef de la maison Placide Rouiller, à Vaulruz, est Placide Rouiller, feu Pierre, de Vaulruz, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de la société «M. Chollet et Rouiller Frères», à Vaulruz, qui est radiée. Boulangerie, épicerie et mercerie. Au Village.

12. décembre. L'association existant à Bulle, sous le nom de Paroisse réformée de Bulle, a, dans ses assemblées du 22 avril 1911 et du 15 mai 1912, modifié ses statuts et, spécialement, sa raison sociale en Communauté réformée de Bulle. La société a nommé, en remplacement de Charles Barbey-Nicollier, président, et Paul Courant, secrétaire: Charles Morel, libraire, président, et William Merminod, pasteur, secrétaire, les deux domiciliés à Bulle, qui signeront collectivement au nom de la société.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Restaurant. — 1912. 12. Dezember. Inhaberin der Firma F. Mühle-mann-Blaser in Grenchen ist Frieda Mühlemann, geb. Blaser, Ehefrau des Bertram Mühlemann, von Bätterkinden (Bern), in Grenchen. Restaurationsbetrieb.

Bureau Olten

11. Dezember. Aus dem Vorstand der Milchgenossenschaft Boningen in Boningen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 12. Februar 1910, pag. 235) ist der Aktuar Gottfried Furst ausgetreten. An dessen Stelle ist als Aktuar Eduard Lack, Sohn, von und in Kappel, gewählt worden, welcher mit dem Präsidenten Viktor Wiss oder dem Vizepräsidenten Othmar Wiss die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt.

Tuchversand. — 11. Dezember. Die Firma Ed. Nikles in Olten, Tuchversand (S. H. A. B. Nr. 260 vom 15. Oktober 1912, pag. 1814), ist zufolge Konkurses des Inhabers von Amteswegen erloschen.

Camionnage, etc. — 12. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Flückiger in Olten ist Fritz Flückiger, von und in Olten. Camionnage, Spedition und Möbeltransport.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Glas- und Keramikwerke. — 1912. 12. Dezember. Fritz Schmassmann, von Basel, in Winterthur, Joseph Hecker, von Dringenberg (Preussen), in Aesch, und Johann Häring, von und in Winterthur, haben unter der Firma Fritz Schmassmann & Cie. in Aesch eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1912 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind Fritz Schmassmann und Joseph Hecker allein befugt. Schweizerische Glas- und Keramikwerke.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

Berichtigung. Confiserie. — In dem Handelsregistereintrag vom 16. September 1912, Löschung der Firma Wilh. Waltenmaier, Confiserie-fabrik, betreffend (S. H. A. B. Nr. 237 vom 18. September 1912, pag. 1647), ist der Sitz dieser erloschenen Firma unrichtig angegeben; es soll nämlich statt «Schaffhausen» heissen: Neubausen.

1912. 11. Dezember. Der Verein unter dem Namen Stadtmusik Schaffhausen, mit dem Sitz in Schaffhausen, hat in der Generalversammlung vom 23. Februar 1912 und in der Generalversammlung vom 25. Oktober 1912 seine Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 294 vom 27. August 1900, pag. 1180 veröffentlichten Tatsachen getroffen: Der Verein stellt sich zur Aufgabe: a. Die Pflege und Hebung der Volks- und Militärmusik nach Kräften zu betreiben und bei der Förderung des gesellschaftlichen Lebens mitzuwirken; b. nach Möglichkeit als Gesamtkorps der Einwohnerschaft der Stadt Schaffhausen und deren Umgebung, den biesigen Behörden, und wo es angezeigt erscheint, den städtischen Vereinen, bei Festlichkeiten und wichtigen öffentlichen Anlässen zur Verfügung zu stehen. Der Verein besteht aus: a. Aktivmitgliedern; b. Ehrenmitgliedern; c. Passivmitgliedern. Aktivmitglied kann jeder Musikfreund von unbescholtenem Ruf werden, sofern er das 16. Altersjahr zurückgelegt hat. Die Anmeldung ist mündlich oder schriftlich bei einem Vorstandsmitglied zu machen. Der Angemeldete kann erst aufgenommen werden, wenn er mindestens 3 Monate bei der Stadtmusik mitgewirkt und sich über seine Befähigung bei der Direktion genügend ausgewiesen hat. Angemeldete, welche schon vorher Aktivmitglied einer Musikgesellschaft waren und die nötige Qualifikation besitzen, können schon vor Ablauf der 3 Monate aufgenommen werden. Ueber die Aufnahme von Aktivmitgliedern entscheidet in allen Fällen das absolute Stimmenmehr der Aktivmitgliederversammlung. Austrittsgesuche von Aktivmitgliedern werden im Laufe des Vereinsjahres nicht berücksichtigt, sofern nicht eigene Krankheit oder Wegzug von Schaffhausen und Umgebung eine weitere Mitwirkung als Aktivmitglied unmöglich machen. Im ersten Falle ist dem Gesuche ein ärztliches Zeugnis beizulegen, im andern Falle ist dem Vorstande 8 Tage vorher eine schriftliche Austrittserklärung einzureichen. Wenn ein Aktivmitglied aus andern Gründen seinen Austritt nimmt, so verpflichtet sich dasselbe zur Zahlung einer Busse von Fr. 50 zugunsten der Vereinskasse. Jedes Aktivmitglied verpflichtet sich ausdrücklich, bei Vermeidung einer Konventionalbusse von Fr. 200, während der Dauer von 5 Jahren, vom Tage des Austrittes an gerechnet, bei keiner andern Blas-Musikgesellschaft im Umkreis von 20 Kilometern aktiv mitzuwirken, auszuheilen oder zu dirigieren. Wer sich im Besuche der Proben lässt, sich den Anordnungen des Vorstandes oder der Direktion widersetzt, sich unanständig auführt, die Interessen des Vereins direkt oder indirekt verletzt oder durch sein Privatleben dem Vereine zur Un-ehre gereicht, kann durch Mehrheitsbeschluss der Aktivmitgliederversamm-

lung aus dem Verein ausgeschlossen werden. Personen, Vereine und Gesellschaften, welche sich um die Stadtmusik oder deren Zwecke besondere Verdienste erworben haben, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Dieselben geniessen alle Rechte der Aktivmitglieder, sind jedoch allen Beitragspflichten entbunden. Aktivmitglieder können nach zwölfjähriger ununterbrochener Tätigkeit als Ehrenmitglieder aufgenommen werden. Passivmitglied kann jedermann werden, der sich als solches anmeldet und sich zur Leistung eines jährlichen Beitrages von mindestens Fr. 5 verpflichtet; über die Annahmen und Austritte entscheidet der Vorstand. Die Organe des Vereins sind: a. Die Mitgliederversammlung, nämlich: Die Generalversammlung und die Aktivmitgliederversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Musikkommission; e. die Direktion. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten und mindestens 6 Mitgliedern, welche von der Generalversammlung auf die Dauer von 2 Jahren gewählt werden und die Chargen unter sich verteilen. Von den Vorstandsmitgliedern müssen mindestens 3 den Ehren- oder Passivmitgliedern angehören. Der Präsident, Vizepräsident und der I. Aktuar vertreten den Verein nach aussen und führen für diesen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident, an Stelle des zurückgetretenen Jakob Rahm-Marguardt, ist Conrad Meier-Sorg, von und in Schaffhausen; Vizepräsident: Jakob Schneider, von Schaffhausen, in Neubausen; I. Aktuar: Jean Habicht-Storner, von und in Schaffhausen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1912. 10. Dezember. Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Bündner Oberland in Waltensburg (S. H. A. B. Nr. 22 vom 7. September 1911, pag. 1493, und dortige Verweisungen). Die an Walther Peterwitz in Ilanz erteilte Prokura ist erloschen. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Heinrich Marthaler, in Ilanz.

Elektrische Installationen. — 11. Dezember. Jakob Guyan, von Fideris, in Jenaz, und Kaspar Conzett, von Seblers, in Jenaz, haben unter der Firma Guyan & Conzett in Jenaz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1912 ihren Anfang nahm. Elektrisches Installationsgeschäft.

Sportartikel. — 11. Dezember. Die Firma Och Frères in Genf (Kollektivgesellschaft eingetragen im Handelsregister des Kantons Genf am 8. Februar 1900 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 51 vom 12. Februar 1900, pag. 208) hat am 5. Dezember 1912 unter dem gleichen Namen in St. Moritz-Dorf eine Filiale eröffnet. Diese Filiale ist durch einen der beiden Teilhaber, nämlich Jules-Albert Och oder Ami-Maurice Och, beide von und in Genf, vertreten. Artikel für alle Sports. Haus Rosatsch.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1912. 11. Dezember. Die Firma Sprecher & Schuh A. G. Fabrik elektr. Apparate in Aarau mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. 1911, pag. 18) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. November 1912 eine Statutenrevision vorgenommen und dabei das Aktienkapital auf Fr. 800,000 (acht-hunderttausend Franken) erhöht, eingeteilt in 800 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Fabrik mathemat. Instrumente. — 11. Dezember. Die Firma Kern & Cie. in Aarau (S. H. A. B. 1909, pag. 164) erteilt Einzelprokura an Paul Vogel, von Kölliken, in Aarau.

Bezirk Lenzburg

Strohwarenmanufaktur. — 13. Dezember. Die Firma Henry Schlatter in Fahrwangen (S. H. A. B. 1890, pag. 569) erteilt Einzelprokura an Henry Schlatter, Sohn, von Fahrwangen, in Wohlen, und an Hans Schlatter, von und in Fahrwangen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Trattoria. — Rettifica. Nella pubblicazione fatta nel F. n. s. di c. del 12 dicembre 1912, n° 311, pag. 2158, si deve leggere il cognome del proprietario della ditta «Pedicioni» e non «Peviconi». Ecco il tenore della iscrizione: Proprietario della ditta Pediconi Camillo, in Bellinzona, è Camillo Pediconi, fu Mariano, da Civitella del Tronto (prov. di Teramo), domiciliato in Bellinzona. Trattoria.

1912. 12 dicembre. Le cancellazioni delle seguenti ditte si eseguiscono d'ufficio, conformemente all'art. 23, §§ 2 e 3 del regolamento del registro di commercio del 6 maggio 1890:

Vino e commestibili. — V. Giuseppe Nimis, in Bellinzona (F. n. s. di c. del 23 agosto 1892, n° 184), vino e commestibili, nella località detta al convento, per cessazione del commercio.

Cappellie berretti, ecc. — Melchiorri Figlio, in Bellinzona, cappelli, berretti, articoli da viaggio, forniture in pellicceria, macchine da cucire, ecc. (F. n. s. di c. del 7 dicembre 1892, n° 256), per decesso del titolare.

Commestibili. — Borcard Maria, in Bellinzona, vendita di commestibili (F. n. s. di c. del 17 luglio 1911, n° 177, pag. 1225), per decesso della titolare.

Ristorante, birreria. — Balzarini Federico, in Bellinzona, ristorante, birreria (F. n. s. di c. del 17 agosto 1909, n° 207, pag. 1432), per partenza del titolare.

Vetri, ecc. — Giuseppe Schwarz, in Bellinzona, vetri e colori piombati (F. n. s. di c. del 9 giugno 1905, n° 241, e del 6 settembre 1907, n° 223, pag. 1558), per partenza del titolare.

Orticoltore, fioricoltore. — 12 dicembre. Proprietario della ditta Francesco Frontini, in Bellinzona, è Francesco Frontini, di Gaetano, da Varese, domiciliato in Bellinzona. Orticoltore, fioricoltore.

Ufficio di Lugano

Hôtel. — 13 dicembre. La ditta Emil Werder, in Lugano (F. n. s. di c. del 24 novembre 1909, n° 292, pag. 1948; 3 febbraio 1912, n° 31, pag. 201), ha aggiunto alla denominazione del proprio albergo (Hôtel Erica), il nome di: Christliches Hospiz.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau d'Avenches

Tissus, etc. — 1912. 12 décembre. Le chef de la maison Félix Dresco, successeur de Ad. Domenighetti-Boldrin, à Salavaux, est Félix Dresco, fils de Félix, de Varzo (Italie), domicilié à Salavaux. Tissus, confections, bonneterie, mercerie, épicerie, mi-gros et détail. Cette maison reprend la suite des affaires de la raison «Ad. Domenighetti-Boldrin».

Bureau de Cossonay

Épicerie, etc. etc. — 12 décembre. Georges Bovey, allié Guignard, de Chabéaz, domicilié à L'Isle, fait inscrire qu'il est le chef de la raison G. Bovey-Guignard, à L'Isle. Épicerie, droguerie, mercerie, ferronnerie, quincaillerie, débit de sel, tabac et cigares.

Bureau de Lausanne

Café-brasserie. — 9 décembre. La maison F. Versel-Ecoffey, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 octobre 1906), fait inscrire qu'elle a renoncé à l'exploitation du Café Occidental, Place Chabandon, et qu'elle exploite un café-brasserie, à l'Avenue d'Échallens 54, à l'enseigne «Café des Bosquets».

Épicerie, etc. — 9 décembre. Le chef de la maison A. Botteron-Pache, à Lausanne, est Arthur Botteron, allié Pache, de Nods (Berne), domicilié à Lausanne. Épicerie, droguerie, vins et liqueurs. Place de la Palud 14, à l'enseigne «Droguerie et Épicerie de la Palud».

Cafetier. — 10 décembre. Le chef de la maison J. Buri, à Lausanne, est Jean Buri, d'Oberburg (Berne), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café, Avenue de l'Université 3, à l'enseigne «Pinte Vaudoise».

Hôtel. — 10 décembre. Le chef de la maison André Guex, à Lausanne, est André Guex, de La Chaux, domicilié à Lausanne. Exploitation d'un hôtel, Rue du Midi 2, à l'enseigne «Hôtel de Montrenx».

Cafetier. — 11 décembre. Le chef de la maison Jules Fournier, à Lausanne, est Jules Fournier, de Salvan (Valais), domicilié à Lausanne. Exploitation d'un café, Place Chabandon 1, à l'enseigne «Café Occidental».

Bureau de Morges

Hôtel. — 12 décembre. La raison Samuel Guggisberg, à Morges (F. o. s. du c. du 29 mai 1908, n° 137, page 974), exploitation de l'Hôtel du Mont Blanc, Rue des Alpes nos 1 et 3, est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau d'Orbe

Café. — 13 décembre. La raison veuve David Nicolet, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 30 janvier 1909, n° 34, page 164), exploitation du Café de l'Ours, est radiée ensuite de renonciation de la titulaire. L'actif et le passif de cette maison sont repris par «Emile Nicolet», à Vallorbe.

Le chef de la maison Emile Nicolet, à Vallorbe, est Emile-Charles, fils de David Nicolet, de Lignerolle, domicilié à Vallorbe. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «veuve David Nicolet», à Vallorbe. Exploitation du Café de l'Ours.

Bureau de Payerne

Épicerie, etc. — 12 décembre. Le chef de la maison E. Morgenegg, à Payerne, est Emile, fils de Gottlieb Morgenegg, de Köniz (Berne), domicilié à Payerne. Épicerie, denrées coloniales, engrais chimiques. Magasins et bureaux: Hôtel de l'Ours.

Bureau de Vevey

11 décembre. La société anonyme Société de Tabacs et Cigares (S. A.), à Vevey (F. o. s. du c. du 26 octobre 1911, n° 265, page 1791), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale des actionnaires du 31 octobre 1912. La liquidation sera opérée sous la même raison par Louis Rais, de Delémont, membre du conseil d'administration de dite société, à l'exclusion des autres membres du conseil. Louis Rais est dès maintenant autorisé à signer individuellement au nom de la société en liquidation.

Sculpture. — 11 décembre. Le chef de la maison Walter Schild, à Montreux, Le Châtelard, est Walter, fils de Matthieu Schild, de Brienz (Berne), domicilié à Montreux, Le Châtelard. Sculpture. La Rouvenaz n° 50.

Hôtel-pension. — 12 décembre. Le chef de la maison Ernest Lutz, à Vernex, Montreux (Le Châtelard), est Ernest, fils d'Achille-Edouard Lutz, de Bâle, domicilié à Vernex, Montreux (Le Châtelard). Exploitation de l'Hôtel-Pension Jolimont. Rue du Stand n° 18.

Bureau d'Yverdon

Modes et lingerie. — 12 décembre. La raison C. Petitmaître-Allard, à Yverdon, modes et lingerie (F. o. s. du c. du 27 mars 1883, page 332), est radiée pour cause de remise de commerce.

Bertha Walther, née Pierrehumbert, divorcée de Fernand Walther, de Rougemont, domiciliée à Yverdon, est le chef de la raison Mme Walther-Pierrehumbert, à Yverdon. Modes et lingerie.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Horlogerie. — 1912. 2 décembre. La procuration collective, conférée par la maison Maurice Blum, Fabrique du Parc, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 8 septembre 1892, n° 196, et 17 janvier 1912, n° 14), à Lucien Lévy, est éteinte. La maison confère la procuration collective à Emile Augsburger, de Grosshöchstetten (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Horlogerie. — 5 décembre. Camille-Oscar Reymond, de St-Sulpice, et Albert Perrenoud, de La Sagne, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Perrenoud et Reymond, une société en nom collectif, ayant commencé le 1^{er} novembre 1912. Fabrication d'horlogerie. Rue de la Serre n° 37.

10 décembre. La société en commandite Gallet et Co. Fabrique d'horlogerie Electa, à La Chaux-de-Fonds, fabrication et exportation d'horlogerie (F. o. s. du c. des 7 janvier 1903, n° 5, et 31 décembre 1907, n° 321), est dissoute. La liquidation sera opérée sous la raison Gallet et Co. Fabrique d'horlogerie Electa, en liquidation, par l'un des associés actuels Georges-Léon Gallet. En conséquence sont radiées les procurations conférées à Emile-Julien Courvoisier et Georges Bernheim.

District de Neuchâtel

Articles électriques, etc. — 12 décembre. La raison H.-Amédée Küffer successeur de Küffer et Fontana, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 25 mars 1912, n° 78, page 530), a ajouté à son commerce: Magasin de vente d'articles électriques.

Genève — Genève — Ginevra

Biscuits, etc. — 1912. 11 décembre. Armand-Auguste Leuba, d'origine neuchâteloise, domicilié aux Eaux-Vives, et Alphonse Emile Genoud, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives, ont constitué, aux Eaux-Vives, sous la raison sociale Leuba et Genoud, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} décembre 1912. Fabrique de biscuits et

articles s'y rattachant, avec sous-titre: «Biscuiterie Moderne». 16, Rue Jean Charles.

Machines à écrire. — 11 décembre. La raison R. Horngacher, bureau d'assurance contre la perte des clés, avec sous titre de: «l'Impardable», et représentation de machines à écrire, à Genève (F. o. s. du c. du 5 janvier 1906, page 15), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 décembre. La succursale établie à Jussy par la Société Universelle d'Explosifs, société anonyme, ayant son siège social à Paris (F. o. s. du c. du 30 mai 1910, page 970), est radiée ensuite de remise de son actif et de son passif à la «Société Suisse d'Explosifs (Cheddite)», ayant son siège à Genève (inscrite).

Maison d'assortiments. — 11 décembre. La société en nom collectif «S. Lévy et Cie», maison d'assortiments, à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1911, page 112), est déclarée dissoute depuis le 26 novembre 1912. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison sociale S. Lévy et Cie en liq., par Henri-Louis Duchosal, arbitre de commerce, à Genève, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

11 décembre. L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la Société Immobilière Musée Charles Humbert, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 mai 1912, page 818), a, en date du 16 novembre 1912, modifié ses statuts en ce sens que la société sera dorénavant valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. La dite assemblée a, en outre, décidé de retirer à Auguste Chavan, son mandat d'administrateur de la société, ce dernier est en conséquence radié.

12 décembre. Suivant statuts adoptés le 16 novembre 1912, il s'est constitué, sous la dénomination de Caisse de Prévoyance et d'Épargne des Trois Chênes, «La Mousse», une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant pour but: 1° De développer parmi ses membres le goût de l'épargne et de la prévoyance; 2° de mettre en pratique les sentiments de fraternité et de solidarité, dont ils sont animés les uns envers les autres; 3° par ces moyens, de leur faciliter l'achat aux meilleures conditions possibles, des denrées et des objets de première nécessité dans un ménage, en groupant leurs besoins; 4° d'étudier en commun toutes les questions économiques, se rapportant à la prévoyance ou à l'épargne. Son siège est à Chêne-Bourg. Peut faire partie de la société toute personne, homme ou femme, qui en fait la demande par écrit, en s'engageant à se soumettre aux statuts. Le comité décide souverainement sur l'admission des candidats. Les sociétaires sont soumis à un droit d'entrée de fr. 1.50 et à une cotisation annuelle d'un franc. La qualité de sociétaire se perd: 1° Par démission, donnée pour la fin d'un exercice annuel par écrit et quatre semaines à l'avance; 2° par exclusion dans les cas prévus aux statuts; 3° par la mort. Les sociétaires démissionnaires ou exclus, ainsi que les héritiers ou ayants-droit d'un sociétaire décédé, n'ont aucun droit sur l'actif social. Leurs parts d'épargne leur sont remboursées conformément aux statuts. La société est administrée par un comité de onze membres, nommés en assemblée générale pour une année; ils sont rééligibles. Le président, le vice-président ou le trésorier représentent valablement la société pour les signatures à donner, ils signent collectivement à deux d'entre eux. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Les comptes de la société et le bilan établis conformément à l'art. 656 du C. O., relatif aux sociétés anonymes, sont arrêtés chaque année au 31 décembre. La différence entre les ressources et les dépenses de la société constitue le résultat net de l'exercice, et est porté au compte de réserve, qui a pour but principal de venir en aide aux sociétaires, par le prélèvement des sommes nécessaires à contrebalancer les effets d'une hausse subite et importante du prix des denrées au moment de leur achat. Il peut être fait également par l'assemblée des sociétaires, les prélèvements nécessaires pour les allocations prévues aux statuts. Le comité est actuellement composé d'Ernest Charrière, président, à Chêne-Bourg; Auguste Abrezol, vice-président, à Thônex; Charles Georg, trésorier, à Chêne-Bougeries; Madame Anna Pittet, Louis Alix, Edmond Barbezat, Alfred Becker, Eugène Bouvier, Henri Freundler; tous à Chêne-Bourg; Amédée Charvoz, à Chêne-Bougeries, et Auguste Duvoisin, à Thônex.

Produits photographiques. — 12 décembre. Jean-Joseph, dit Joannès Rivat, d'origine française, domicilié à Coppet (Vaud), et Jean-Stanislas-Casimir Zaborowski, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale Rivat et Zaborowski, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} septembre 1912. Représentation et dépôt pour la Suisse des produits photographiques «As de Trèfle», Grieshaber frères et Cie, à Paris. 22, Rue Etienne Dumont.

12 décembre. Aux termes d'actes reçus par M^e Adrien Jeandin, notaire, à Genève, le 9 décembre 1912, il a été constitué, sous la raison de Société Immobilière rue du Môle No 16, une société anonyme, qui a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et éventuellement la revente de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Genève, Rue du Môle No 16. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), et divisé en 40 actions de fr. 500 chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour une durée de trois ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement représenté et la société est engagée vis-à-vis des tiers par la majorité des membres du dit conseil d'administration ou par l'un de ses membres, spécialement délégué et porteur d'un extrait de registre en due forme. Toutes les publications de la société auront lieu par voie d'insertions dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour la première période, le conseil d'administration est composé de Jean Corona et Richard Corona, négociants, à Genève.

12 décembre. La Société Immobilière de Beau-Séjour, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1912, page 1825), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 décembre 1912, nommé Henri Honegger-Cuchet, à Genève, comme seul administrateur, en remplacement d'Etienne Poncet, démissionnaire. Bureau actuel: 18 Rue de la Corraterie.

12 décembre. Aux termes d'une décision de l'assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires, en date du 19 novembre 1912, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, la Société anonyme de l'Agence de publicité Haasenstein et Vogler (Annoncen-Expedition Haasenstein und Vogler Aktien Gesellschaft), ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 novembre 1911, page 1880), a porté son capital social de cinq millions à dix millions de francs (fr. 10,000,000), par l'émission de 10,000 actions nouvelles de fr. 500 chacune. Les statuts ont été, en outre, modifiés sur d'autres points non soumis à la publication.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Taxes de patente des voyageurs de commerce

En date du 29 novembre dernier, le Conseil fédéral a adressé la circulaire suivante aux gouvernements cantonaux relativement au règlement d'exécution à la loi fédérale, concernant les taxes de patente des voyageurs de commerce, règlement que nous avons publié dernièrement (n° 313 du 14 décembre).

«Nous nous permettons d'attirer spécialement votre attention sur les art. 4, 5 et 12 du nouveau règlement.

Celui-ci, dans son art. 4 et en interprétation de l'art. 1, alinéa 1 de la loi, stipule que la recherche de commandés auprès de personnes, maisons de commerce ou administrations publiques, qui font un usage quelconque des articles offerts pour leurs besoins professionnels, est exempte de toute taxe.

L'expression faisant usage de ces articles pour les besoins professionnels (in ibrem Gewerbe verwenden), figurant dans la loi, a été souvent interprétée dans un sens restrictif, de telle sorte que l'exemption de taxe n'était accordée que s'il y avait corrélation nécessaire entre l'exploitation et l'article offert. Les autorités administratives et judiciaires fondaient particulièrement cette interprétation sur le texte français de la loi plus restrictif encore, selon elles, que le texte allemand.

Nous ne pouvons cependant nous rallier à cette interprétation. Car le texte de même que l'historique de la loi attestent à l'évidence que l'obligation ou l'exemption de taxe devait dépendre uniquement de la question de savoir si les articles offerts étaient employés pour les besoins domestiques ou dans l'exercice de la profession.

C'est dans cet esprit qu'en réponse à une réclamation du gouvernement allemand, nous avons interprété l'art. 9 de notre traité de commerce et de douane avec l'Allemagne, article analogue à l'art. 1 de la loi fédérale, et décidé le remboursement d'une taxe perçue d'un voyageur de commerce, qui désirait recueillir en Suisse des commandes d'affiches-reclame auprès de fabriques de chocolat et autres établissements similaires. L'office cantonal l'avait soumis à la taxe attendu qu'à son avis l'usage de l'article en question n'était pas en corrélation nécessaire avec l'exploitation d'une fabrique de chocolat.

Par suite de notre interprétation du traité, les voyageurs allemands en Suisse sont dorénavant et dans des cas semblables à celui qui précède, au bénéfice de cartes gratuites, alors que, suivant l'interprétation donnée à la loi par tel ou tel office cantonal, les voyageurs indigènes peuvent être astreints à se procurer une carte payante.

L'art. 4 de notre nouveau règlement est destiné à rétablir l'uniformité dans l'application de la loi et du traité. Les termes «faire un usage quelconque pour leurs besoins professionnels» doivent être compris dans le sens que, dorénavant, il n'y a plus à rechercher, si l'article offert est nécessaire ou non dans l'exercice de la profession, mais qu'il suffit qu'il y soit employé.

Le fait de considérer comme soumise à la taxe la prise de commandes auprès d'administrations publiques a donné lieu également à des réclamations. Or, nous avons décidé dans le même article que sous le terme «maisons», on ne devait pas entendre uniquement les particuliers, mais aussi les sociétés, institutions et administrations publiques, dont l'activité revêt un caractère commercial ou industriel.

L'art. 5 maintient les cartes collectives accordées au commerce par l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} novembre 1892, chiffre 4. Afin de parer aux abus, le nombre des voyageurs d'une seule et même maison pouvant figurer sur une carte unique est néanmoins réduit à deux et la délivrance de la carte subordonnée à la condition que les voyageurs soient domiciliés au siège même de la maison.

On avait, en effet, constaté un usage excessif de la carte collective, 10 voyageurs et plus ayant été portés parfois sur une seule carte.

L'art. 12 interdit, comme par le passé, la perception d'émoluments accessoires, lors de la délivrance des cartes de légitimation. Tenant équitablement compte, toutefois, des écritures à passer en cas de transfert de ces cartes ou de remise de duplicata, il autorise les cantons à prélever une taxe de fr. 2 au maximum.

Les autres articles du règlement correspondent pour l'essentiel aux dispositions de l'ancien arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} novembre 1892 ou, autant qu'ils n'y figurent pas, à la pratique suivie jusqu'ici. Ils ne motivent, en conséquence, aucune observation de notre part.

Nous vous prions de vouloir bien donner les instructions nécessaires en vue de l'exécution du présent règlement et de veiller à ce que, pour l'exercice 1913 déjà, les cartes soient délivrées conformément aux principes du présent règlement, même celles qui seront demandées avant le 1^{er} janvier.

Kunstweinverbot. Der Bundesrat hat am 12. Dezember eine Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend das Verbot von Kunstwein und Kunstmost erlassen.

Kunstwein und Kunstmost im Sinne des Bundesgesetzes betreffend das Verbot von Kunstwein und Kunstmost, dürfen weder unter dieser noch unter irgend einer andern Bezeichnung in den Verkehr gebracht werden. Der Durchgangstransport von Kunstwein und Kunstmost durch die Schweiz ist jedoch gestattet.

Als Mischungen von Stoffen zur Erzeugung von Kunstwein und Kunstmost (sog. Wein- und Mostsubstanzen) im Sinne des Bundesgesetzes betreffend das Verbot von Kunstwein und Kunstmost sind Präparate zu betrachten, die aus Wein- oder Obstweinbestandteilen, aus Chemikalien oder Drogen oder aus Farb- oder Bouquetstoffen zusammengesetzt worden sind. Zu diesen Präparaten gehören auch Lösungen, Extrakte und Essenzen, sofern sie zur Herstellung von Kunstwein und Kunstmost bestimmt sind.

Solche Präparate dürfen weder eingeführt, noch zum Verkauf hergestellt oder gelagert, noch feilgehalten oder verkauft werden.

Die Ausführung der Verordnung, die mit 1. Januar 1913 in Kraft tritt, liegt den Kantonen ob.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 14. Dezember Herrn François Ador das Exequatur als Honorarkonsul der Republik Haiti, in Genf, erteilt.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 16. Dezember an — Cours de réduction à partir du 16 décembre

Deutschland	Fr. 128 90 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	104 70 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	104 70 = 100	Hongrie
Belgien	99 90 = 100 Fr.	Belgique
Grossbritannien und Irland	25 30 = 1 Pf. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Luxemburg	99 15 = 100 Fr.	Luxembourg

Consulats. L'exequatur est accordé à M. François Ador, consul honoraire de la République d'Haiti, en résidence à Genève.

PROSPEKT

Basler Handelsbank in Basel

Emission von 20,000 neuen Aktien zu Fr. 500 jede

Nr. 40,001—60,000

Behufs Erhöhung des Grundkapitals von 20 auf 30 Millionen Franken hat der Verwaltungsrat der Basler Handelsbank in seiner Sitzung vom 12. Dezember 1912, kraft der ihm durch § 4 der Gesellschaftsstatuten erteilten Ermächtigung, beschlossen, 20,000 neue auf den Inhaber lautende Aktien im Nominalbetrage von je Fr. 500, Nr. 40,001—60,000, auszugeben.

Die neuen Aktien nehmen am bilanzmässigen Reingewinne des Jahres 1913 pro rata temporis der Einzahlungen teil, was nach Massgabe der hierfür weiter unten festgesetzten Einzahlungstermine für jede neue Aktie 1/2tel der auf eine alte Aktie entfallenden Dividende ausmacht.

Vom 1. Januar 1914 ab sind die neuen Titel an dem Reingewinn im gleichen Verhältnis wie die früher ausgegebenen 40,000 Aktien beteiligt. Die Emission dieser 20,000 Aktien erfolgt zum Kurse von

Fr. 750

für jede Aktie von Fr. 500 nominal.

Das Aufgeld von Fr. 250 per Aktie = Fr. 5,000,000 wird dem Reservefonds zugewiesen, wodurch die Gesamt-Reserven, welche pro 31. Dezember 1911 Fr. 10,500,000 aufwiesen, total Fr. 15,500,000 betragen werden = 51.66 % des auf Fr. 30,000,000 erhöhten Aktienkapitals.

Das Bezugsrecht auf die zur Emission gelangenden 20,000 Aktien wird in erster Linie den gegenwärtigen Aktionären der Basler Handelsbank offeriert und zwar im Verhältnis von einer neuen Aktie auf zwei alte Aktien. Gleichzeitig wird den bisherigen Aktionären und weiteren Interessenten das Recht eingeräumt, auf die nicht beanspruchten Stücke freie Subskriptionen einzureichen, welche im Falle der Überzeichnung einer Reduktion nach dem Ermessen der Zeichnungsstellen unterworfen sind.

Die Einzahlung auf die neuen Aktien hat wie folgt zu geschehen:

Fr. 500 = 50 % des Nominalbetrages, nebst Fr. 250 Aufgeld, vom 6. bis

15. Januar 1913,

Fr. 250 = restliche 50 % des Nominalbetrages vom 28. März bis 4. April 1913,

Fr. 750 zusammen. (3238.)

Die zweite Einzahlung von Fr. 250 kann auch vor dem hierfür festgesetzten Einzahlungstermin geleistet werden und zwar in der Zeit vom 6. bis 15. Januar 1913 bei einer der auf diesem Prospekt aufgeführten Zeichnungsstellen unter Abzug von 5 % Zins auf Fr. 250 vom Einzahlungstag bis 4. April 1913. Nach Ablauf dieser Frist findet die Vollzahlung der Aktien nur noch bei der Basler Handelsbank in Basel statt und zwar ebenfalls unter Abzug von 5 % Zins auf Fr. 250 vom Einzahlungstag bis zum 4. April 1913.

Für verspätete Einzahlungen wird ein Verzugszins von 6 % berechnet.

Die Inhaber der alten Aktien, sowie eventuelle neue Subskribenten werden hiermit eingeladen, ihre Subskriptionsanmeldungen vom

16. bis 23. Dezember 1912

in Basel an unsern Kassen oder bei einer der untenzeichneten Stellen einzureichen.

Anmeldungen auf Grund alter Aktien haben derart zu geschehen, dass auf den Zeichnungsscheinen die Nummern der alten Aktien deutlich angegeben werden. Bei eventueller Anmeldung gleicher Nummern von verschiedenen Subskribenten behalten sich die Subskriptionsstellen das Recht vor, die Vorlage der alten Aktientitel zu verlangen. Von einer Abstempelung der alten Aktien wird unter diesem Vorbehalt Umgang genommen.

Gegen die Einzahlung des Agios und der ersten Hälfte des Nominalbetrages erhalten die Zeichner auf den Inhaber lautende Interimsscheine über mit 50 % einbezahlte Aktien. Die Vollenzahlung wird auf den Interimsscheinen durch Stempelaufdruck bescheinigt.

Die vollenbezahlten Interimsscheine werden nach erfolgter Bekanntmachung, spätestens am 30. April 1913, gegen die definitiven Aktien-Titel umgetauscht.

Basel, den 12. Dezember 1912.

Namens des Verwaltungsrates der Basler Handelsbank,

Der Präsident: **Rud. Geigy-Merian.**

Anmeldeformulare mit und ohne Vorzugsrecht sind bei den nachfolgenden Stellen zu beziehen, welche die Subskriptionsanmeldungen spesenfrei entgegennehmen:

Basel: Basler Handelsbank und ihre Wechselstube.	Bern: Herren Marcuard & Co.	Neuenburg: Herren Berthoud & Co.
Herren La Roche & Co.	Graubündner Kantonalbank.	Herren Pury & Co.
Herren Oswald & Co.	Bank für Graubünden.	Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank
Herren A. Sarasin & Co.	Herren Chenevière & Co.	Bank in Schaffhausen.
Aarau: Aargauische Bank.	Glarus: Glarner Kantonalbank.	St. Gallen: Herren Wegelin & Co.
Bern: Kantonalbank von Bern.	Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise.	Winterthur: Schweizerische Bankgesellschaft.
Spar- und Leihkasse in Bern.	Herren Morel, Chavannes, Günther & Co.	Zürich: Basler Handelsbank, Wechselst. Zürich.
Berner Handelsbank.	Luzern: Luzerner Kantonalbank.	Aktiengesellschaft Leu & Co.

Dr. OTTO PEYER, Rechtsanwalt

(282 Z) Sonnenquai 18 (beim Zwingliedenkmal) (69.)

:: Zürich Prozessführung Inkass. Accomodement ::

Les carnets d'épargne N° 18807, de fr. 7000, en faveur de M. Jules Ottiger, boucher, Fribourg; N° 20863, de fr. 20.19, en faveur de M. Jules Ottiger, fils de Jules, Fribourg, sont égarés.

Les porteurs actuels de ces titres sont invités à les présenter à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg, dans le terme de six mois à dater d'aujourd'hui. Passé ce terme, ils seront annulés et il en sera délivré des duplicata.

Fribourg, le 10 décembre 1912.

BANQUE POPULAIRE SUISSE

(5906 F) (3181)

La Direction.

La Société anonyme d'électricité de Troistorrents**met en vente****son usine de Vers-le-Pas**

y compris une scierie avec force hydraulique et une maison d'habitation renfermant plusieurs pièces. (3239.)

L'usine emploie actuellement 30 chevaux force, courant continu 250 volts 88 ampères, facilité pour augmenter la chute de 60 %. Eclairage actuel. 400 lampes 4200 bougies, valeur fr. 80,000 à débattre, facilité de paiement.

Pour traiter, s'adresser au secrétaire de la société,

Esborrat, Basile, Val d'Ille.

Société Financière pour Entreprises Electriques aux Etats-Unis

Il est rappelé à MM. les actionnaires que le versement de libération sur les actions nouvelles doit être effectué au plus tard le 2 janvier 1913, en

fr. 250. — par titre

à la caisse de MM. G. Pictet & Cie., 10, Rue Diday, à Genève.

Les titres définitifs seront délivrés en même temps contre restitution de la quittance remise lors du premier versement. (23187 X) (3241 I)

Le conseil d'administration.

Avis de liquidation**Fr. 15—20,000**

La Société anonyme des Carrières de molasse du Gibloux, à Fribourg

ayant décidé d'entrer en liquidation, en informe par le présent avis les intéressés en conformité de l'art. 665 C. F. O., avec sommation aux créanciers de produire leurs créances au siège de la société, rue Zaebringen, 97, Fribourg.

Fribourg, le 29 novembre 1912.

Société anonyme des Carrières de molasse du Gibloux, en liquidation:

(5796 F) (3136.) Le conseil d'administration.

Eine renommierte Firma in Russland, mit Filialen und Agenturen, 8 Reisende, wäre nicht abgeneigt,

Vertrieb grosser Fabrikate

zu übernehmen. — Anträge an Firma E. Paillard & Cie., Ste-Croix (Schweiz). (3184.)

I. Hypothek à 5 % auf Liegenschaft im Kant. Zürich von pünktlichem Zinser per sofort oder Ende Dezember zu placieren gesucht. Verkehrswert der Unterpfande ca. Fr. 50,000. Auskunft erhalten nur Selbstreflektanten.

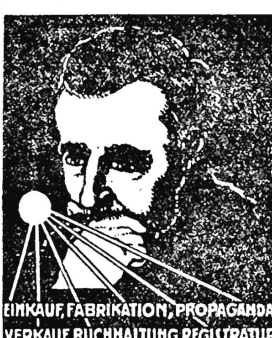
Offerten befördert unter Chiff. Z.A. 5126 die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (3230.)

Inkassi

In der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22. 3022



Bares Geld
bringt das
J. O. B.-Karten-Konto-Korrent
Zwangsläufige Ueberwachung
der Ausstände
Angebrückliche Sichtung des
Kontostandes
Möglichkeit der Arbeitsteilung
Kartenverlust ausgeschlossen
Verlangen Sie
unsern unverbindlichen Besuch.
Gebrüder Scholl
Organisations-Abteilung
Poststrasse 3, Zürich I

EINKAUF, FABRIKATION, PROPAGANDA
VERKAUF, BUCHHALTUNG, REGISTRATION

Prämien-Obligationen-Anleihen von 1899 für das Berner Stadttheater

XIV. Prämien-Ziehung.

In der XIV. Serien-Ziehung vom 11. November abhin
und in der heutigen Prämien-Ziehung sind folgende Serien,
Nummern und Prämien herausgelost worden:

Serie	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
485	10	10	10	10	10	10	10	10	12	10
645	10	10	12	10	10	10	10	10	12	12
862	12	12	10	10	12	20	12	100	12	12
980	10	10	20	50	10	10	10	12	12	10
1006	40	10	10	10	10	12	50	12	10	10
1177	10	10	10	12	12	10	10	10	10	10
1436	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1576	100	10	10	12	10	10	10	10	4000	10
1730	10	12	12	10	10	12	10	10	10	10
1777	10	10	10	10	10	10	10	10	10	12
1920	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
1971	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
2202	10	10	10	10	10	10	10	10	10	12
2284	12	12	10	12	10	10	10	10	12	10
2474	10	10	10	12	10	12	10	12	10	10
2577	10	10	10	10	10	20	10	12	10	10
2678	10	12	10	10	10	10	12	10	10	10
2691	10	12	10	12	10	12	10	10	12	10
2751	500	10	10	10	12	10	10	10	12	10
2773	10	100	12	12	10	10	10	10	10	10
2828	10	12	10	10	50	12	10	10	10	12
2912	12	10	10	10	20	10	10	12	12	12
2977	12	10	10	10	10	12	10	10	10	10
3012	10	10	10	10	10	10	10	10	10	12
3017	10	10	10	10	10	10	10	12	10	10
3101	10	10	10	12	12	12	12	10	10	10
3198	10	12	12	10	12	10	10	10	12	12
3220	10	10	10	10	10	10	12	20	10	10
3348	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
3440	10	10	10	10	10	12	10	10	100	10
3732	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
4119	10	10	10	10	10	10	20	10	20	10
4311	12	10	12	10	12	10	10	10	10	10
4329	100	10	12	10	12	12	10	12	10	10
4901	12	50	10	10	10	10	10	10	10	50
5264	12	10	10	10	10	10	10	10	10	10
5347	10	10	12	10	10	10	10	10	10	10
5658	20	20	12	20	10	12	10	10	10	10
5741	10	10	10	10	12	10	10	10	10	12
5807	10	10	12	10	10	12	10	12	12	10

Diese 400 Prämien-Obligationen mit den entsprechenden
Treibern sind vom 10. Januar 1913 hinweg gegen Rückgabe
der Titel an der Stadtkasse in Bern spesenfrei zahlbar und
verjähren am 10. Januar 1923. (9940 Y) (3235 !)

Ausstands-Verzeichnis.

Früher herausgeloste, noch nicht verjäherte und durch
die Stadtkasse rückzahlbare Obligationen:

Serie 123, 136, 183, 220, 225, 310, 406, 430, 530, 559,
595, 691, 805, 839, 902, 918, 1070, 1296, 1435, 1471, 1529,
1538, 1753, 1952, 2025, 2016, 2083, 2089, 2232, 2270, 2347,
2363, 2429, 2478, 2183, 2339, 2640, 2661, 2748, 2756, 2757,
2793, 2908, 2922, 2973, 2989, 3003, 3004, 3034, 3148, 3256,
3370, 3411, 3416, 3445, 3475, 3511, 3525, 3538, 3575, 3593,
3656, 3682, 3814, 3850, 3917, 3949, 4034, 4089, 4165, 4199,
4206, 4256, 4321, 4421, 4427, 4526, 4571, 4610, 4637, 4638,
4695, 5083, 5184, 5207, 5269, 5393, 5566, 5612, 5618, 5662,
5759, 5841, 5843, 5849, 5886, 5957.

Bern, den 10. Dezember 1912.

Der städt. Finanzdirektor: G. Müller.

Hotel Walhalla und Terminus A. G. St. Gallen (5068 G) (3282.)

Der Coupon Nr. 12 unserer Obligationen, fällig pro
31. Dezember 1912, wird mit Fr. 22.50 ab heute bei der
Schweizerischen Bankgesellschaft, St. Gallen, eingelöst.

St. Gallen, den 15. Dezember 1912.

Der Verwaltungsrat.

Beste Bezugsquelle
(4876 Z) für 2798
Papiere u. Kartons
Rosenstiel & Co., Zürich
Tel. 4618 Staufferplatz Tel. 4618

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenom-
menen vorschriftsgemässen Auslosung gelangen folgende
Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3½ % Anleihen von 1889

72 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1912:

42	79	86	101	114	153	160	172
194	239	256	275	334	351	403	444
462	518	520	547	580	627	641	743
755	837	849	864	950	968	970	991
1013	1139	1163	1171	1179	1268	1290	1328
1370	1398	1409	1443	1465	1485	1493	1496
1501	1539	1558	1590	1598	1687	1712	1717
1718	1798	1799	1813	1877	1883	1902	1917
1905	1972	2024	2091	2104	2155	2189	2221

Aus der Verlosung von 1910 ist noch ausstehend die
Nr. 898, aus derjenigen von 1911 die Nrn. 75, 480, 591,
1340, 1544, 1674, 2253.

II. 3½ % Anleihen von 1894

65 Obligationen, rückzahlbar am 15. Dezember 1912:

5	92	101	106	114	152	218	227
250	269	333	358	370	375	387	419
492	588	737	769	796	800	817	899
912	924	981	1044	1084	1096	1165	1404
1410	1412	1415	1442	1474	1527	1572	1583
1605	1616	1666	1705	1830	1840	1936	1996
2074	2149	2154	2162	2163	2183	2191	2192
2213	2322	2376	2383	2406	2454	2456	2459
2492							

Aus der Verlosung von 1910 ist noch ausstehend die
Nr. 1316. (2672 Lz.) 1766

III. 4 % Anleihen von 1899

55 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1912:

50	54	88	131	165	172	190	294
622	670	798	815	923	1010	1187	1254
1336	1389	1839	1878	1906	1997	2097	2120
2223	2233	2249	2393	2564	2578	2607	2653
2695	2701	2944	3016	3146	3197	3375	3394
3499	3554	3576	3642	3824	3921	3995	4018
4020	4487	4501	4569	4590	4598	4914	

Aus der Verlosung von 1910 ist noch ausstehend die
Nr. 4637, aus derjenigen von 1911 die Nrn. 1309, 1853, 2585,
4566.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Ein-
lieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons
bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört
mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf.

Luzern, den 5. Juni 1912.

Die städtische Finanzdirektion.

Mécanique de précision S. A. Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée
générale extraordinaire pour le mercredi, 18 décembre 1912,
à 3 heures de l'après-midi, au bureau de la société, rue du
Jura, 4, à Vevey.

Ordre du jour:

1° Ratification de convention entraînant l'augmentation
du capital social, éventuellement constatation de
cette dernière, modification aux statuts et nomination
d'un administrateur.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées
par la Banque de Montreux, à Montreux, et Messieurs Cuenod,
de Gaudard & Cie., à Vevey, jusqu'au 17 décembre, à midi,
sur présentation des titres et récépissés provisoires. 3165

Vevey, le 5 décembre 1912.

Le conseil d'administration.

Pour cause de décès, à remettre de suite dans une
grande ville de la Suisse romande, importante

Maison de couture

Jouissant d'une clientèle et d'une réputation de premier ordre.
Conditions avantageuses. (3229 I)

Ecrire sous chiffres H 31186 C, à Haasenstein & Vogler,
La Chaux-de-Fonds.

Besonders empfehlens-
werte, weitverbreitete
Publikationsorgane der
Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.

Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.

Offizielles Schweiz. Kurabuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.

La Suisse.

Patrie Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.

La Revue.

La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.

Feuille d'avis.

Nouchetel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.

Feuille d'avis.

Fédération Horlogère.

Blat.

Express.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.

Délemont.

Démocrate.

Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.

Pays.

St. Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.

Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenagentur

Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret
vernünftige Buchführungen, In-
ventur und Bilanzen, Bücherexper-
tisen, Einführung der amerik. Buch-
führung nach praktischem System
mit Geheimbuch Prima Referenzen.
Komme auch nach auswärt.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15
(9.) Zürich IV.

Banque Hypothécaire Suisse à SOLEURE

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le **31 janvier 1913**, les obligations suivantes de notre Banque dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1893, Série E, 4 %.

N^{os} 4007, 4044, 4091, 4127, 4134, 4154, 4239, 4325, 4349, 4369, 4376, 4432, 4441, 4517, 4571, 4608, 4654, 4675, 4819, 4901, 4958.

Emprunt de 1894, Série F, 3 1/2 %.

N^{os} 5001, 5048, 5079, 5243, 5250, 5326, 5356, 5402, 5429, 5460, 5484, 5522, 5537, 5616, 5621, 5659, 5770, 5780, 5792, 5880, 5995.

Emprunt de 1896, Série G, 3 1/2 %.

N^{os} 6110, 6119, 6147, 6214, 6271, 6288, 6377, 6408, 6415, 6472, 6520, 6538, 6655, 6669, 6698, 6704, 6779, 6833, 6939, 6943.

Emprunt de 1897, Série H, 3 1/2 %.

N^{os} 7010, 7144, 7165, 7269, 7283, 7358, 7566, 7689, 7715, 7765, 7766, 7789, 7815, 7859, 7915, 7918, 7923, 7941, 7974, 7997.

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces quatre emprunts, sont payables le **31 janvier 1913**:

A Soleure: à la Caisse de la Banque Hypothécaire Suisse.

A Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle,

chez Messieurs La Roche & Cie., banquiers.

A Berne: à la Banque Commerciale de Berne,

à la Banque Fédérale, Société Anonyme.

A Fribourg: chez Messieurs Weck, Aebi & Cie., banquiers.

A Lausanne: chez MM. Tissot, Monneron & Gaye, banquiers.

A Zurich: au Crédit Suisse. (S 3659 Y) (2785 I)

L'obligation Série B, N^o 1327, dont l'intérêt a cessé de courir dès le **31 juillet 1910**, et celles Série A, N^o 840, Série B, N^o 1789, Série C, N^{os} 2235 et 2236, Série D, N^o 3066 et 3517, et Série J, N^o 8748, dont l'intérêt a cessé de courir le **31 juillet 1912**, n'ont pas encore été présentées au remboursement.

Soleure, le 21 octobre 1912.

Banque Hypothécaire Suisse.

Société Anonyme de la Montre Nomos

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le samedi, 28 décembre 1912, à 11 h. du matin, dans les bureaux de MM. Herren et Guérchet, 10, rue Petitot, à Genève.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration.
- 2^o Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3^o Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nomination éventuelle d'un ou de deux administrateurs.
- 5^o Nomination d'un ou de plusieurs commissaires-vérificateurs. (23181 X) (3237 I)

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur, seront à la disposition de MM. les actionnaires, dès le 20 décembre 1912, au siège social et chez MM. Herren et Guérchet.

MM. les actionnaires devront, à l'ouverture de l'assemblée et pour y prendre part, justifier de leur droit, par la production de leurs titres ou d'un certificat de dépôt en tenant lieu.

Le conseil d'administration.

Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand A. G.

Kapital Fr. 11,000,000, voll einbezahlt
Gesellschaftssitz: BASEL

Coupons-Zahlung

Den Inhabern der 4 1/4 % Obligationen unserer Gesellschaft wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass der Coupon am **1. Januar 1913** mit **Fr. 21.25** eingelöst wird (8078 Q) (3148 I)

in Basel: bei der Gesellschaftskasse,
in Genf: beim Comptoir d'Escompte de Genève,
in Vevey: bei den HH. Cuvyrou & Cie.,
in Zürich: bei der Eidgenössischen Bank und ihren Filialen,
in Lugano: bei der Volksbank von Lugano.

Basel, den 15. Dezember 1912.

Der Verwaltungsrat.

Waagenfabrik St. Gallen WILD, Hch., Eichmeister

(1371 G)
(885)

Waagen in allen Konstruktionen
von 1 kg bis 50,000 kg

Teilhaber und Verkaufsstelle der Waagenfabrik

J. Ammann & Cie., Ermatingen

Garantie Illustr. Preislisten Patente



Neuheit: Farbdruck-Registrier-Apparate

Kopier-Maschinen

Einige wenig gebrauchte Kopiermaschinen mit automatischer Abschnidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu ausnahmsweise billigen Preisen zu verkaufen. (4399 Lz) 2775

Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19,
Generalvertretung der „Hansa-Falzmaschine“ für Mittel-Europa.

Bürgschaftsruf

Rechtlich begründete Bürgschaftsansprüche an der Verlassenschaft des kürzlich verstorbenen Herrn Jules Kneffer, von Täuffelen, gewesener Inhaber der Firma Jules Kneffer, Uhrenfabrikation in Biel, beliebe man im unterzeichneten Bureau bis Ende dies anzumelden.

Biel, den 14. Dezember 1912.

(2271 U) (3242 I)

Im Auftrage der Erbschaft:

Notariat Bohner & Doebeli.

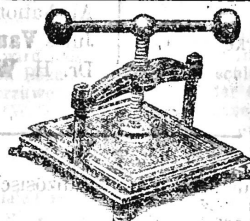
Schmiedeeiserne

Kopierpressen

eigener Fabrikation
sehr solid und in schöner Ausführung halten stets auf Lager

Suter-Strehler & Cie

24 3144 g Zürich 1897



Aktienbrauerei zum Gurten

Der Dividenden-Coupon Nr. 8 unserer Aktien wird von heute an mit (9966 Y) (3243.)

— Fr. 25 —

spesenfrei eingelöst bei der:

Tit. Schweiz. Volksbank, Bern,

Spar- & Leihkasse, Bern,

HH. Guhl & Cie., Bankkommandite, in Zürich, und unserer Gesellschaftskasse in Wabern.

Wabern-Bern, den 16. Dezember 1912.

Der Verwaltungsrat.

Liquidationsanzeige

Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baugewerbe A. G. mit Sitz in Bern hat in ihrer Generalversammlung vom 8. November 1912 die Liquidation beschlossen. Gemäss Art. 665 O. R. werden die Gesellschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche bis und mit 31. Dezember 1912 beim Unterzeichneten anzumelden. 3168

Bern, den 30. November 1912.

Baugewerbe A. G. in Liq.

E. Mathys, Breitenrainstrasse 41, Bern.

Appenzell-Ausserrhod. Kantonalbank

Herisau

Staatsgarantie

Gegen Bareinzahlung sind wir Abgeber von

4 1/2 % Obligationen

auf 1—3 Jahre fest, mit Semestercoupons, auf den Namen oder Inhaber lautend, in durch hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an.

3009

Die Direktion.

Der Bund

Täglich 2 mal in
Bern erscheinend

Auflage über 21,000

Amlich beabachtet

Vorzügliches
Insertions-Organ

Anschliessliche Inseratannahme:

Haasenstein & Vogler



Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirkksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Patentanwalt

A. KÜNZLER

Kreuzlingen (Thurg.), Villa Seefeld

Schweizerische Blätter für Handel und Industrie

BULLETIN COMMERCIAL et INDUSTRIEL SUISSE

1913

XX. Jahrgang

1913

XX. Jahrgang

Herausgegeben von Alt-Nationalrat

Dr. Alfred Georg

unter ständiger Mitwirkung von:

Prof. Dr. G. **Bachmann**, Prof. der Handelswissenschaften an der Universität Zürich.

Dr. H. **Beerli**, St. Gallen.

Dr. L. **Béguin**, Sekretär der waadtländischen Handelskammer, Lausanne.

M. **Colomb**, Präsident des Vereins Genfer Uhrenfabrikanten, Genf.
Alt-Nationalrat C. **Dinichert**, Uhrenfabrikant, Montilier (Freiburg).

Nationalrat Dr. Alfred **Frey**, Vizepräsident des Schweiz. Handels- und Industrie-Vereins, Zürich.

Dr. Tr. **Geering**, Sekretär der Handelskammer, Basel.

Dr. O. **Hedinger**, Sekretär der Handelskammer, Aarau.

Fritz **Huguenin**, Präsident der Schweiz. Uhrenkammer, La Chaux-de-Fonds.

H. **Kundert**, Präsident des Direktoriums der Schweiz. Nationalbank, Zürich.

Rob. **Meier**, Direktor der von Roll'schen Eisenwerke A.-G., Gerlafingen.

Dr. C. **Mühlemann**, Kantonsstatistiker, Bern.

Dr. Th. **Niggli**, Sekretär der Zürcher Seidenindustriegesellschaft, Zürich.

Guillaume **Pictet**, Banquier, Genf.

Dr. P. **Reinhard**, Sekretär der Handelskammer, Solothurn.

Dr. Fréd. **Reverdin**, Chemiker, Genf.

E. **Richard**, Sekretär der Handelskammer, Zürich.

A. **Schaeffer-Jucker**, Stickereifabrikant, St. Gallen.

Dr. G. **Schaertlin**, Direktor der Schweiz. Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich.

Dr. H. **Schuler**, I. Sekretär des Schweiz. Handels- und Industrie-Vereins, Zürich.

Prof. Dr. J. **Steiger**, Bern.

Nationalrat Dr. Ed. **Sulzer-Ziegler**, Winterthur.

Dr. Ed. **Tissot**, Direktor der Schweiz. Eisenbahnbank, Basel.

Alt-Nationalrat Th. **Turrettini**, Ingenieur, Genf.

Jules **Vautier**, Tabakfabrikant, Grandson.

Dr. H. **Wartmann**, Aktuar des Kaufmännischen Direktoriums, St. Gallen.

Im ersten Teil der „Blätter“ erscheinen neben deutschen und französischen Artikeln über die aktuellen wirtschaftlichen Fragen

Originalkorrespondenzen aus

Brüssel, London, Paris, Rom, Madrid, New-York, Montreal, Tokio, Shanghai, Rio-de-Janeiro usw.

Regelmässige Berichterstattung über den schweizerischen Geldmarkt, den internationalen Geldmarkt, die schweizerische Börsenlage und über Obligationen- und Aktienemissionen in der Schweiz.

Jede Nummer enthält eine unter Mitwirkung des **Statistischen Bureau's der Schweiz, Nationalbank** hergestellte **wirtschaftliche Uebersicht** mit folgenden Rubriken:

Ausweis der Schweizerischen Nationalbank.

Veränderungen der Diskontsätze der Schweiz. Nationalbank.

Metaldeckung des Notenumlaufes der Schweiz. Nationalbank.

Clearingumsätze der Schweiz. Nationalbank.

Diskontsätze und Wechselkurse.

Offizieller Diskontsatz in der Schweiz.

Privatdiskontsatz in der Schweiz.

Monatlicher Durchschnitt der schweiz. Geldkurse für Sichtdevisen.

Monatsbilanz der schweizerischen Kantonalbanken.

Wochenausweise einiger auswärtigen Notenbanken.

Neue Schweizerische Aktiengesellschaften.

Kapitalerhöhungen von Schweizerischen Aktiengesellschaften.

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen.

Monatliche Betriebseinnahmen der S. B. B. aus dem Güterverkehr.

Schweiz. Postscheck- und Giroverkehr.

Schweiz. Arbeitsämter.

(8274 X) 8164,

Hauptzahlen der schweiz. Handelsstatistik.

Schweizerische Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten.

Edelmetallverkehr der Schweiz.

Warenpreise: Ultimotierungen im Grosshandel.

Abonnementspreis

Schweiz

Ausland

1 Jahr

8 Fr.

12 Fr.

6 Monate

5 Fr.

8 Fr.

Abonnements und Inserate werden entgegengenommen von der

Expedition der „Schweizerischen Blätter für Handel und Industrie“, Genf